

# amz

auto | motor | zubehör

OFFIZIELLES ORGAN DES  
GESAMTVERBAND  
AUTOTEILE-HANDEL E.V.

6

Juni 2014, 102. Jahrgang

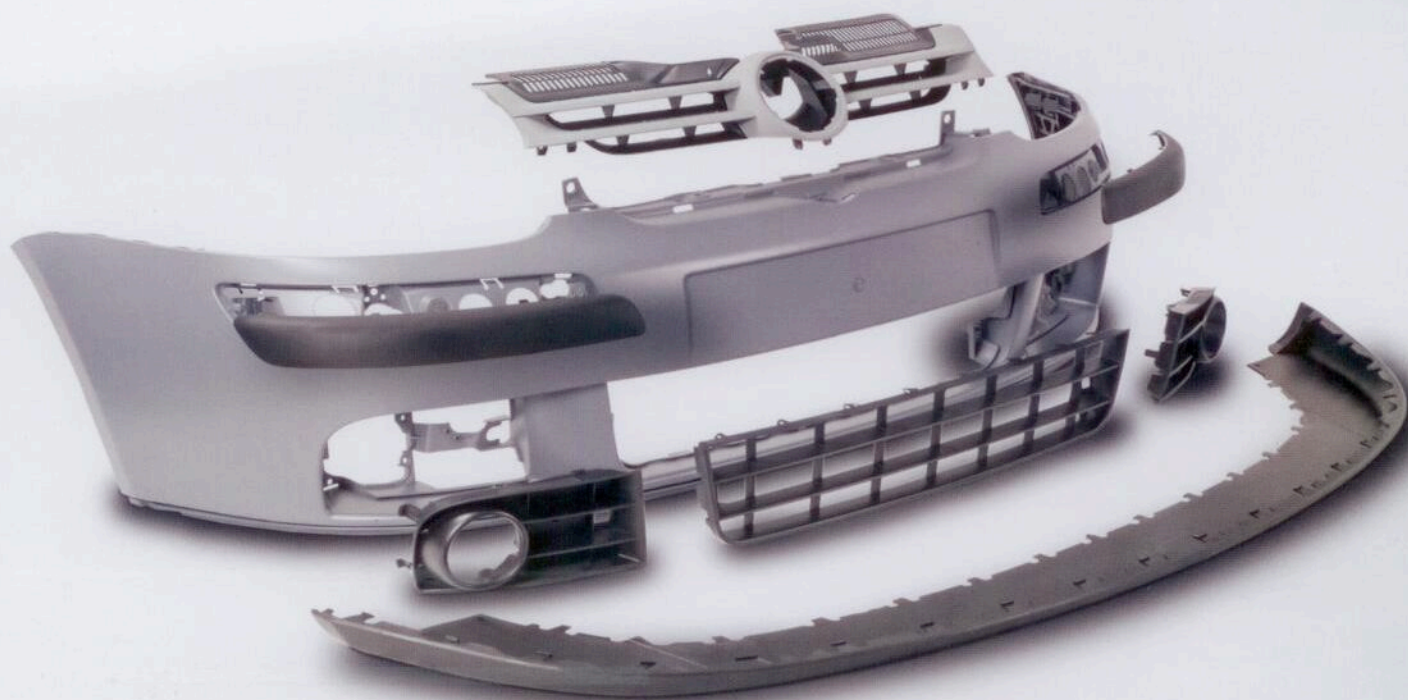
Unfallschadenabwicklung

So werden Karosserie und Lack zum lukrativen Geschäft

Bremsenprüfung

HU-Adapter kommt im Juli 2015

Für eine hochwertige und  
zeitwertgerechte Unfallreparatur



**Starke Marken. Strong brands.**

**Equipart**

**Hagus**  
seit 1910  
Sicher fahren

**International  
Radiators**

**VW**  
**van wezel  
autoparts**

[www.vanwezel.de](http://www.vanwezel.de)



## Gut gebremst

Seit Oktober 2013 produziert der polnische Hersteller Lumag und Breck in Budzin Bremsbeläge.

Der Produktionsstart in dem nach den strengen Umweltschutzvorgaben der EU gebauten Werk fiel mit dem 25. Jubiläum der Firmengründung zusammen. In dem für rund 16,5 Millionen Euro errichteten Werk will das Unternehmen den künftigen Anforderungen innerhalb der Automobilbranche gerecht werden.

Automatische Mischanlagen und voll automatisierte Produktionslinien realisieren alle Prozesse der Fertigung: Von der Herstellung der Reibmischung und Beläge bis hin zur Verpackung der Fertigprodukte. Durch die Investition erhofft sich das Unternehmen eine deutliche Steigerung der Produktion. Gleichzeitig wird nach Angaben des Herstellers die Zahl der Beschäftigten vor Ort um weitere zehn Prozent erhöht.

Größter Abnehmer der Scheiben- und Trommel-Bremsbeläge ist Westeuropa mit Schwerpunkt Deutschland. Nur 20 Prozent sind für den polnischen Markt bestimmt. Marek Żak, Vorstandsvorsitzender und Firmengründer, ist überzeugt, dass es sich bei dem Neubau um die modernste Produktionsstätte in Polen handelt. Ziel sei „eine Vervielfachung der Produktionsmöglichkeiten durch neue Produktionslinien und der Weiterentwicklung des eigenen Forschungszentrums“. Diese Planung, für deren Realisierung noch einmal gut 8,5 Millionen Euro investiert werden müssen, werde notwendig, „um der Nachfrage nach unseren Produkten derzeitiger und künftiger Kunden gerecht zu werden“.

Lumag wurde 1988 von Marek Żak gegründet. Damals wurden ausschließlich Trommelbremsbeläge hergestellt. pero

# Angriff unter der Motorhaube

Das sensorgesteuerte Hochspannungsgerät 8 Plus-Minus von Stop&Go Schaub GmbH soll effizient vor Mardern schützen.

Immer häufiger treiben Marder unter der Motorhaube ihr Unwesen: 2012 verzeichnete die Versicherungswirtschaft 233.000 Fälle, mit steigender Tendenz. „Für betroffene Autofahrer ist das nicht nur sehr ärgerlich, sondern unter Umständen auch richtig teuer. Denn wo lange ganz selbstverständlich die Teilkasko zahlte, gehen seit der Einführung von Basistarifen mehr und mehr Versicherte leer aus“, sagt Ingo Weber, Geschäftsführer und Chief Financial Officer bei Verivox. Folgeschäden können schnell fünfstellig werden.

Der in Mitteleuropa beheimatete Steinmarder folgt instinktiv seinem Erkundungstrieb. Besonders Dämmmatten, Kühlschläuche sowie jegliche Art von Kabeln, insbesondere Elektrokabel im Motorraum wecken dabei sein besonderes Interesse. Verantwortlich dafür sind Reviermarkierungen von Artgenossen, die den Marder aggressiv machen und seine Zerstörungswut wecken. Jährlich entstehen dadurch Schäden in Höhe von rund 75 Millionen Euro, Tendenz steigend. Es ist daher außerordentlich wichtig, Vorkehrungen zu treffen, so dass es erst gar nicht zu einem Schaden kommt.

Bei der Stop&Go Schaub GmbH hat man sich seit über 30 Jahren einer effizienten und nachhaltigen Marderabwehr verschrieben. Mit dem sensorgesteuerten Hochspannungsgerät 8 Plus-Minus hat man ein Produkt entwickelt, das 18 Monate vollkommen

unabhängig vom Bordnetz arbeitet und somit laut Hersteller einmalig auf dem Markt ist. Das durch zwei Drei-Volt-Knopfzellen betriebene System soll durch seine einfache Montage überzeugen. Ein Anschluss an die Fahrzeugelektrik ist nicht erforderlich. Sechs doppelte Kontaktplatten mit Minus- und Pluspol sichern dabei den Stromschlag, der unter Hochspannung nach dem Weidezaunprinzip erzeugt wird, gerade für moderne Fahrzeuge mit hohem Kunststoffanteil im Motorraum. Besonders geeignet ist das für alle Fahrzeugtypen universell einzusetzende Gerät bei BMS-Systemen. Das nach IP65 wasser- und staubdichte 8 Plus-Minus soll zudem für den CAN-Datenbus geeignet sein und ist mit einer 48-monatigen Garantie ausgestattet. jr.

[www.marderabwehr.de](http://www.marderabwehr.de)

Das Hochspannungsgerät 8 Plus-Minus ist im Fachhandel erhältlich. Foto: Stop&Go

